

Federführung:

60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung

Produkt:

50.23 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

60.01 Stadtplanung

60.03 Verkehrsplanung

70.01 Verkehrsanlagen

70.03 Park- und Grünanlagen

Datum:

11.06.2019

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Bezirksausschuss	13.06.2019	Vorberatung
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	26.06.2019	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	11.07.2019	Entscheidung

**Erneuerung Dorfmitte Lette - Vorentwurf  
- Alter Kirchplatz  
- Gemeindeplatz mit Stellplatzanlage**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stellungnahme der Immobilien-Eigentümer und Kaufleute des Alten Kirchplatzes wird zur Kenntnis genommen und die drei Forderungen im weiteren Planverfahren geprüft.

**Sachverhalt:**

Am Samstag, den 08.06.2019, hat die Stadtverwaltung per Mail ein Schreiben der Immobilien-Eigentümer und Kaufleute am Alten Kirchplatz erhalten. Das Schreiben wird als „Petition“ tituliert, ist aus Sicht der Verwaltung aber nicht als Petition gem. § 17 Grundgesetz an den zuständigen nordrhein-westfälischen Landtagsausschuss als Beschwerde aufzufassen, sondern als „Forderungen“ an die Mitglieder des Rates gerichtet. Daher wird das Schreiben in der Ergänzungsvorlage zu Vorlage 118/2019 zur Information und zum Beschluss gebracht.

Die Absender nehmen Bezug auf die aktuellen Umgestaltungsabsichten zum Alten Kirchplatz und den in diesem Zusammenhang durchgeführten Workshop vom 25.05.2019. Die Absender formulieren in Ihrem Schreiben drei Forderungen, zu denen die Verwaltung wie folgt Stellung nimmt:

1. Die Verkehrssicherheit der Bahnhofsallee sollte durch verkehrsberuhigende Maßnahmen z.B. in Form von Berliner Kissen erhöht werden, ohne sie zur Coesfelder Straße hin zu sperren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Für den Alten Kirchplatz gibt es aktuell zwei Planungsvarianten (siehe Vorlage 118/2019). Ob die Zufahrt zur Bahnhofsallee von der Coesfelder Straße aus kommend gesperrt wird

oder nicht, muss noch entschieden werden. Sollte die Variante 1 (keine Sperrung der Zufahrt Bahnhofsallee) weiterverfolgt werden, wird auch hier das allgemeine Ziel der Verkehrsberuhigung berücksichtigt. Welche konkreten Maßnahmen zielführend und umsetzbar sind, sind im weiteren Planungsprozess zu prüfen.

2. Die Erneuerung der Ortsmitte sollte zeitlich und logistisch mit den geplanten Baumaßnahmen am Alten Kirchplatz abgestimmt werden, um unnötige Belastungen zu vermeiden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Dieser Punkt wird von der Verwaltung in der Vorlage 118/2019 bereits thematisiert und als ein Grund benannt, warum der Förderantrag zum Projekt „Alter Kirchplatz“ erst im nächsten Jahr gestellt werden sollte. Die Abstimmung der Projekte „3. Bauabschnitt Coesfelder Straße“, „Wohnanlage Coesfelder Straße 70“ (ehem. Böinghoff) und die Umgestaltung des Alten Kirchplatzes ist zwingend notwendig und wird von der Verwaltung berücksichtigt.

3. Die Planungen zur Erneuerung des Alten Kirchplatzes sollten ohne Termindruck realisiert werden können, um die vielfältigen Interessen aller Betroffenen bestmöglich abzugleichen – auch wenn dies zur Antragstellung der Fördermaßnahmen erst in 2020 führt.

Stellungnahme der Verwaltung:

In den Beschlussvorschlägen zur Vorlage 118/2019 wird von der Verwaltung vorgeschlagen nur die Projekte „Gemeindeplatz“ und „Straße Gemeindeplatz“ im Rahmen des Förderantrages zum 30.09.2019 einzureichen. Für das Projekt „Alter Kirchplatz“ sollen zunächst die zwei bestehenden und im Workshop erarbeiteten Varianten in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt werden.

Möglicher weiterer Ablauf der von der Verwaltung in der Vorlage 118/2019 vorgeschlagen wird: Nach der Informationsveranstaltung wird sich die Politik in der nächsten Sitzungsfolge (September 2019) für eine Variante positionieren müssen. Auf dieser Entscheidungsgrundlage kann dann die Entwurfsplanung erarbeitet werden. Somit können für das Projekt, bis zur Frist am 30. September, keine antragsreifen Unterlagen erarbeitet werden und der Termindruck würde entsprechend entfallen.

**Anlagen:**

Stellungnahme anliegende Eigentümer und Kaufleute Alter Kirchplatz (Eingang 08.06.2019)